

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen .....	
2. Kategorie:Lobbyisten in Ministerien .....	
3. Lobbyisten in Ministerien .....	
4. BASF .....	
5. Bundesverband Deutscher Banken .....	
6. Bundesverband Investment und Asset Management .....	
7. Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	
8. Deutsche Bank .....	
9. Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	

# Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

## Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Auflistung von Mitarbeitern, die zeitweise von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen an das Bundesministerium der Finanzen entliehen wurden. Während dieser Zeit wurden die "externen Mitarbeiter" in der Regel weiter von den entsendenden Organisationen bezahlt; andernfalls wird dies unter "Zeitraum" dargestellt.

→ [zur Übersicht Lobbyisten in Ministerien](#)

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
1 BASF .....	2
2 Bundesverband Deutscher Banken .....	3
3 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken .....	3
4 Bundesverband Investment und Asset Management .....	3
5 Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	4
6 Deutsche Bank .....	4
7 Deutsche Börse .....	4
8 Deutsche Telekom .....	5
9 Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank .....	6
10 Dresdner Bank .....	6
11 IBM .....	6
12 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	6
13 Weiterführende Informationen .....	7
14 Einzelnachweise .....	7

## BASF

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Bundesverband Deutscher Banken

<b>Zeitraum</b>	01.01.2003 - 31.12.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der Dresdner Bank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 6

## Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 15.03.2009 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der DZ Bank, vermutlich wie die o.g. Bankenverbandsvertreter für den Zentralen Kreditausschuss (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 1

## Bundesverband Investment und Asset Management

<b>Zeitraum</b>	Januar bis August 2003 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	hauseigene Juristin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Zwischensteuer bei Investmentfonds und Einführung von Privatanlagemöglichkeiten in Hedge Fonds ( <i>Investmentmodernisierungsgesetz</i> ) <sup>[4]</sup> ; Mitarbeit in der Abteilung „Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik“

→ Mehr Informationen zur [Tätigkeit der Juristin des BVI](#)

## Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

<b>Zeitraum</b>	01.04.2005 - 31.03.2007 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter der HSH Nordbank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 3 <sup>[2]</sup> ; Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006

## Deutsche Bank

<b>Zeitraum</b>	17.10.2005 - 28.10.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn <sup>[2]</sup> , Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII A 3 <sup>[2]</sup>

## Deutsche Börse

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Jurist <sup>[5]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens im Zeitraum der Erstellung u.g. Rechtssetzungsakte zwischen 2004 bis 2007 <sup>[6]</sup>
-----------------	--

<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28.10.2004; -Werthandelsanzeige- und Insiderverzeichnisordnung vom 17.12.2004; -Finanzanalyseverordnung vom 17.12.2004; -Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung vom 01.03.2005; -Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 16.07.2007

Dieser Mitarbeiter wurde unmittelbar nach der Entsendung direkt beim BMF angestellt.

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Eine Mitarbeiterin <sup>[6]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006 <sup>[6]</sup>

## Deutsche Telekom

<b>Zeitraum</b>	11.06.2008 - 27.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter/in im Bereich Business Access für Geschäftskunden
<b>Bearbeitete Themen</b>	im Rahmen des Personalaustausches Einsatz in der Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung, Einblick in das Tätigkeitsgebiet Modernisierungsprojekte in der Bundesfinanzverwaltung

## Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 31.05.2009 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin/Assistentin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Bereich Grundsatzfragen des Finanzplatzes Deutschland und der europäischen Finanzmarktintegration; Verbraucherschutzfragen; Rechnungslegung; Einlagensicherung <sup>[8]</sup> ; Sitzungsvorbereitung für die Initiative Finanzstandort Deutschland <sup>[9]</sup>

## Dresdner Bank

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

## IBM

<b>Zeitraum</b>	01.04.2008 - 30.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Pressesprecher/in
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Pressereferat, Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Pressebereichs im Rahmen des Personalaustauschs

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannter Zeitraum, mindestens während der Erstellung der FinDAGKostVO (s. u.) <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAGKostVO)

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit in der Abteilung "Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik" an Fragen zur Anwendung und Auslegung sowie Fortentwicklung des Kreditwesengesetzes, des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und zur gesetzlichen Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie. Zudem allgemeine Referententätigkeiten wie Sitzungsvorbereitungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen. <sup>[7]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 <sup>[7]</sup> und August 2007 <sup>[9]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Operativer Einsatz im Bereich Exportkreditgarantien

Insgesamt waren sieben **KfW-Mitarbeiter im Februar 2007 im BMF** beschäftigt.<sup>[10]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1</sup> ↑ <sup>1,01,11,21,31,41,51,61,7</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2</sup> ↑ <sup>2,02,12,22,32,42,52,6</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf eine schriftliche Frage des FDP-Abgeordneten Brüderle zum Einsatz von Beschäftigten aus der Kreditwirtschaft in Bundesbehörden aus der Woche vom 04.05.2009, S. 19ff., Zugriff 19.09.2011
- <sup>3</sup> ↑ Adamek, Sascha/ Otto, Kim (2008): Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter in deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben. Köln
- <sup>4</sup> ↑ <sup>4,04,14,2</sup> [Die Nähe zwischen Ministerium und Lobby](#) in der taz vom 16.10.2003. Abgerufen am 25. Juli 2011 Referenzfehler: Ungültiges <ref>-Tag. Der Name „taz“ wurde mehrere Male mit einem unterschiedlichen Inhalt definiert.
- <sup>5</sup> ↑ <sup>5,05,15,2</sup> Bankenlobby im Hause Eichel: Wie im Finanzministerium Banker an Gesetzen mitschreiben, Report Mainz vom 06.10.2003. Das Manuskript zum Beitrag kann unter report@swr.de mit Angabe des Titels und Datums angefordert werden
- <sup>6</sup> ↑ <sup>6,06,16,26,3</sup> [Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Altmaier, Bundesministerium des Innern](#) vom 15.05.2008 auf eine mündliche Frage des Abgeordneten Volker Beck (Grüne)

7. ↑ <sup>7,07,17,27,3</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ <sup>8,08,18,28,3</sup> [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung \(pdf\)](#), Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008, letzter Zugriff 09.09.2011
9. ↑ <sup>9,09,1</sup> [Antwort des Staatssekretärs Dr. Hans Bernhard Beus \(pdf\)](#) auf schriftliche Fragen des Abgeordneten Ulrich Maurer (Die LINKE) vom 14.7.2008, Drucksache 16/10006
10. ↑ [Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 16.09.2011

## Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

### Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Auflistung von Mitarbeitern, die zeitweise von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen an das Bundesministerium der Finanzen entliehen wurden. Während dieser Zeit wurden die "externen Mitarbeiter" in der Regel weiter von den entsendenden Organisationen bezahlt; andernfalls wird dies unter "Zeitraum" dargestellt.

→ *zur Übersicht* [Lobbyisten in Ministerien](#)

#### Inhaltsverzeichnis

1 BASF .....	9
2 Bundesverband Deutscher Banken .....	9
3 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken .....	9
4 Bundesverband Investment und Asset Management .....	9
5 Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	10
6 Deutsche Bank .....	10
7 Deutsche Börse .....	10
8 Deutsche Telekom .....	11
9 Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank .....	12
10 Dresdner Bank .....	12
11 IBM .....	12
12 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	12
13 Weiterführende Informationen .....	13
14 Einzelnachweise .....	13



## BASF

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Bundesverband Deutscher Banken

<b>Zeitraum</b>	01.01.2003 - 31.12.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der Dresdner Bank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 6

## Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 15.03.2009 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der DZ Bank, vermutlich wie die o.g. Bankenverbandsvertreter für den Zentralen Kreditausschuss (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 1

## Bundesverband Investment und Asset Management

<b>Zeitraum</b>	Januar bis August 2003 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	hauseigene Juristin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Zwischensteuer bei Investmentfonds und Einführung von Privatanlagemöglichkeiten in Hedge Fonds ( <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> ) <sup>[4]</sup> ; Mitarbeit in der Abteilung „Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik“

→ Mehr Informationen zur [Tätigkeit der Juristin des BVI](#)

## Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

<b>Zeitraum</b>	01.04.2005 - 31.03.2007 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter der HSH Nordbank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 3 <sup>[2]</sup> ; Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006

## Deutsche Bank

<b>Zeitraum</b>	17.10.2005 - 28.10.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn <sup>[2]</sup> , Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII A 3 <sup>[2]</sup>

## Deutsche Börse

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Jurist <sup>[5]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> <sup>[4]</sup>

	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens im Zeitraum der Erstellung u.g.
--	---

<b>Zeitraum</b>	Rechtssetzungsakte zwischen 2004 bis 2007 <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28.10.2004; -Werthandelsanzeige- und Insiderverzeichnisordnung vom 17.12.2004; -Finanzanalyseverordnung vom 17.12.2004; -Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung vom 01.03.2005; -Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 16.07.2007

Dieser Mitarbeiter wurde unmittelbar nach der Entsendung direkt beim BMF angestellt.

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Eine Mitarbeiterin <sup>[6]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006 <sup>[6]</sup>

## Deutsche Telekom

<b>Zeitraum</b>	11.06.2008 - 27.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter/in im Bereich Business Access für Geschäftskunden
<b>Bearbeitete Themen</b>	im Rahmen des Personalaustausches Einsatz in der Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung, Einblick in das Tätigkeitsgebiet Modernisierungsprojekte in der Bundesfinanzverwaltung

## Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 31.05.2009 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin/Assistentin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Bereich Grundsatzfragen des Finanzplatzes Deutschland und der europäischen Finanzmarktintegration; Verbraucherschutzfragen; Rechnungslegung; Einlagensicherung <sup>[8]</sup> ; Sitzungsvorbereitung für die Initiative Finanzstandort Deutschland <sup>[9]</sup>

## Dresdner Bank

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

## IBM

<b>Zeitraum</b>	01.04.2008 - 30.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Pressesprecher/in
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Pressereferat, Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Pressebereichs im Rahmen des Personalaustauschs

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannter Zeitraum, mindestens während der Erstellung der FinDAGKostVO (s. u.) <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAGKostVO)

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit in der Abteilung "Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik" an Fragen zur Anwendung und Auslegung sowie Fortentwicklung des Kreditwesengesetzes, des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und zur gesetzlichen Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie. Zudem allgemeine Referententätigkeiten wie Sitzungsvorbereitungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen. <sup>[7]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 <sup>[7]</sup> und August 2007 <sup>[9]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Operativer Einsatz im Bereich Exportkreditgarantien

Insgesamt waren sieben **KfW-Mitarbeiter im Februar 2007 im BMF** beschäftigt.<sup>[10]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1,01,11,21,31,41,51,61,7</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2,02,12,22,32,42,52,6</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf eine schriftliche Frage des FDP-Abgeordneten Brüderle zum Einsatz von Beschäftigten aus der Kreditwirtschaft in Bundesbehörden aus der Woche vom 04.05.2009, S. 19ff., Zugriff 19.09.2011
- <sup>↑</sup> Adamek, Sascha/ Otto, Kim (2008): Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter in deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben. Köln
- <sup>↑</sup> <sup>4,04,14,2</sup> [Die Nähe zwischen Ministerium und Lobby](#) in der taz vom 16.10.2003. Abgerufen am 25. Juli 2011 Referenzfehler: Ungültiges <ref>-Tag. Der Name „taz“ wurde mehrere Male mit einem unterschiedlichen Inhalt definiert.
- <sup>↑</sup> <sup>5,05,15,2</sup> Bankenlobby im Hause Eichel: Wie im Finanzministerium Banker an Gesetzen mitschreiben, Report Mainz vom 06.10.2003. Das Manuskript zum Beitrag kann unter report@swr.de mit Angabe des Titels und Datums angefordert werden
- <sup>↑</sup> <sup>6,06,16,26,3</sup> [Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Altmaier, Bundesministerium des Innern](#) vom 15.05.2008 auf eine mündliche Frage des Abgeordneten Volker Beck (Grüne)

7. ↑ <sup>7,07,17,27,3</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ <sup>8,08,18,28,3</sup> [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung \(pdf\)](#), Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008, letzter Zugriff 09.09.2011
9. ↑ <sup>9,09,1</sup> [Antwort des Staatssekretärs Dr. Hans Bernhard Beus \(pdf\)](#) auf schriftliche Fragen des Abgeordneten Ulrich Maurer (Die LINKE) vom 14.7.2008, Drucksache 16/10006
10. ↑ [Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 16.09.2011

## Seiten in der Kategorie „Lobbyisten in Ministerien“

---

Folgende 48 Seiten sind in dieser Kategorie, von 48 insgesamt.

### B

---

- [BASF](#)
- [Bayer](#)
- [Bertelsmann Stiftung](#)
- [Bundesbeamte im Austauschprogramm](#)
- [Bundesverband der Deutschen Industrie](#)
- [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- [Bundesverband Investment und Asset Management](#)
- [Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands](#)

### C

---

- [Commerzbank](#)

### D

---

- [Daimler](#)
- [Datengrundlage \(Lobbyisten in Ministerien\)](#)
- [Deutsche Bank](#)
- [Deutsche BP](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#)
- [Deutscher Gewerkschaftsbund](#)
- [Deutscher Industrie- und Handelskammertag](#)

### E

---

- [E.ON](#)

## F

---

- [Fraport](#)

## I

---

- [Institut der deutschen Wirtschaft](#)

## K

---

- [Kreditanstalt für Wiederaufbau](#)

## L

---

- [Lobbyismus](#)
- [Lobbyisten im Auswärtigen Amt](#)
- [Lobbyisten im Bundeskanzleramt](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium der Justiz](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium des Innern](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium für Bildung und Forschung](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium für Gesundheit](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium für Verteidigung](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie](#)
- [Lobbyisten im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#)
- [Lobbyisten im obersten Bundesbehörden; genauer Einsatzort unbekannt](#)
- [Lobbyisten im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung](#)
- [Lobbyisten in Ministerien](#)
- [Lobbyisten in Ministerien nach Branche](#)
- [Lobbyisten in Ministerien nach Ministerien](#)
- [Lobbyisten in Ministerien/Stellungnahmen aus der politischen Debatte](#)

## P

---

- [PricewaterhouseCoopers](#)

## R

---

- [Rechtliche Grundlage \(Lobbyisten in Ministerien\)](#)

## S

- [Siemens](#)
- [Stiftung Wissenschaft und Politik](#)

## V

- [Vattenfall](#)
- [Verband der Chemischen Industrie](#)
- [Verband Forschender Arzneimittelhersteller](#)

# Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

## Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Auflistung von Mitarbeitern, die zeitweise von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen an das Bundesministerium der Finanzen entliehen wurden. Während dieser Zeit wurden die "externen Mitarbeiter" in der Regel weiter von den entsendenden Organisationen bezahlt; andernfalls wird dies unter "Zeitraum" dargestellt.

→ [zur Übersicht Lobbyisten in Ministerien](#)

### Inhaltsverzeichnis

1 BASF .....	17
2 Bundesverband Deutscher Banken .....	17
3 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken .....	17
4 Bundesverband Investment und Asset Management .....	17
5 Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	18
6 Deutsche Bank .....	18
7 Deutsche Börse .....	18
8 Deutsche Telekom .....	19
9 Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank .....	20
10 Dresdner Bank .....	20
11 IBM .....	20
12 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	20
13 Weiterführende Informationen .....	21
14 Einzelnachweise .....	21



## BASF

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Bundesverband Deutscher Banken

<b>Zeitraum</b>	01.01.2003 - 31.12.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der Dresdner Bank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 6

## Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 15.03.2009 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der DZ Bank, vermutlich wie die o.g. Bankenverbandsvertreter für den Zentralen Kreditausschuss (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 1

## Bundesverband Investment und Asset Management

<b>Zeitraum</b>	Januar bis August 2003 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	hauseigene Juristin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Zwischensteuer bei Investmentfonds und Einführung von Privatanlagemöglichkeiten in Hedge Fonds ( <i>Investmentmodernisierungsgesetz</i> ) <sup>[4]</sup> ; Mitarbeit in der Abteilung „Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik“

→ Mehr Informationen zur [Tätigkeit der Juristin des BVI](#)

## Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

<b>Zeitraum</b>	01.04.2005 - 31.03.2007 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter der HSH Nordbank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 3 <sup>[2]</sup> ; Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006

## Deutsche Bank

<b>Zeitraum</b>	17.10.2005 - 28.10.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn <sup>[2]</sup> , Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII A 3 <sup>[2]</sup>

## Deutsche Börse

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Jurist <sup>[5]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens im Zeitraum der Erstellung u.g. Rechtssetzungsakte zwischen 2004 bis 2007 <sup>[6]</sup>
-----------------	--

<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28.10.2004; -Werthandelsanzeige- und Insiderverzeichnisordnung vom 17.12.2004; -Finanzanalyseverordnung vom 17.12.2004; -Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung vom 01.03.2005; -Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 16.07.2007

Dieser Mitarbeiter wurde unmittelbar nach der Entsendung direkt beim BMF angestellt.

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Eine Mitarbeiterin <sup>[6]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006 <sup>[6]</sup>

## Deutsche Telekom

<b>Zeitraum</b>	11.06.2008 - 27.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter/in im Bereich Business Access für Geschäftskunden
<b>Bearbeitete Themen</b>	im Rahmen des Personalaustausches Einsatz in der Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung, Einblick in das Tätigkeitsgebiet Modernisierungsprojekte in der Bundesfinanzverwaltung

## Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 31.05.2009 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin/Assistentin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Bereich Grundsatzfragen des Finanzplatzes Deutschland und der europäischen Finanzmarktintegration; Verbraucherschutzfragen; Rechnungslegung; Einlagensicherung <sup>[8]</sup> ; Sitzungsvorbereitung für die Initiative Finanzstandort Deutschland <sup>[9]</sup>

## Dresdner Bank

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

## IBM

<b>Zeitraum</b>	01.04.2008 - 30.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Pressesprecher/in
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Pressereferat, Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Pressebereichs im Rahmen des Personalaustauschs

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannter Zeitraum, mindestens während der Erstellung der FinDAGKostVO (s. u.) <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAGKostVO)

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit in der Abteilung "Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik" an Fragen zur Anwendung und Auslegung sowie Fortentwicklung des Kreditwesengesetzes, des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und zur gesetzlichen Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie. Zudem allgemeine Referententätigkeiten wie Sitzungsvorbereitungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen. <sup>[7]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 <sup>[7]</sup> und August 2007 <sup>[9]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Operativer Einsatz im Bereich Exportkreditgarantien

Insgesamt waren sieben **KfW-Mitarbeiter im Februar 2007 im BMF** beschäftigt.<sup>[10]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1</sup> ↑ <sup>1,01,11,21,31,41,51,61,7</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2</sup> ↑ <sup>2,02,12,22,32,42,52,6</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf eine schriftliche Frage des FDP-Abgeordneten Brüderle zum Einsatz von Beschäftigten aus der Kreditwirtschaft in Bundesbehörden aus der Woche vom 04.05.2009, S. 19ff., Zugriff 19.09.2011
- <sup>3</sup> ↑ Adamek, Sascha/ Otto, Kim (2008): Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter in deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben. Köln
- <sup>4</sup> ↑ <sup>4,04,14,2</sup> [Die Nähe zwischen Ministerium und Lobby](#) in der taz vom 16.10.2003. Abgerufen am 25. Juli 2011 Referenzfehler: Ungültiges <ref>-Tag. Der Name „taz“ wurde mehrere Male mit einem unterschiedlichen Inhalt definiert.
- <sup>5</sup> ↑ <sup>5,05,15,2</sup> Bankenlobby im Hause Eichel: Wie im Finanzministerium Banker an Gesetzen mitschreiben, Report Mainz vom 06.10.2003. Das Manuskript zum Beitrag kann unter report@swr.de mit Angabe des Titels und Datums angefordert werden
- <sup>6</sup> ↑ <sup>6,06,16,26,3</sup> [Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Altmaier, Bundesministerium des Innern](#) vom 15.05.2008 auf eine mündliche Frage des Abgeordneten Volker Beck (Grüne)

7. ↑ <sup>7,07,17,27,3</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ <sup>8,08,18,28,3</sup> [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung \(pdf\)](#), Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008, letzter Zugriff 09.09.2011
9. ↑ <sup>9,09,1</sup> [Antwort des Staatssekretärs Dr. Hans Bernhard Beus \(pdf\)](#) auf schriftliche Fragen des Abgeordneten Ulrich Maurer (Die LINKE) vom 14.7.2008, Drucksache 16/10006
10. ↑ [Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 16.09.2011

## Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

### Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Auflistung von Mitarbeitern, die zeitweise von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen an das Bundesministerium der Finanzen entliehen wurden. Während dieser Zeit wurden die "externen Mitarbeiter" in der Regel weiter von den entsendenden Organisationen bezahlt; andernfalls wird dies unter "Zeitraum" dargestellt.

→ *zur Übersicht* [Lobbyisten in Ministerien](#)

#### Inhaltsverzeichnis

1 BASF .....	23
2 Bundesverband Deutscher Banken .....	23
3 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken .....	23
4 Bundesverband Investment und Asset Management .....	23
5 Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	24
6 Deutsche Bank .....	24
7 Deutsche Börse .....	24
8 Deutsche Telekom .....	25
9 Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank .....	26
10 Dresdner Bank .....	26
11 IBM .....	26
12 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	26
13 Weiterführende Informationen .....	27
14 Einzelnachweise .....	27

## BASF

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Bundesverband Deutscher Banken

<b>Zeitraum</b>	01.01.2003 - 31.12.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der Dresdner Bank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 6

## Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 15.03.2009 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der DZ Bank, vermutlich wie die o.g. Bankenverbandsvertreter für den Zentralen Kreditausschuss (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 1

## Bundesverband Investment und Asset Management

<b>Zeitraum</b>	Januar bis August 2003 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	hauseigene Juristin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Zwischensteuer bei Investmentfonds und Einführung von Privatanlagemöglichkeiten in Hedge Fonds ( <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> ) <sup>[4]</sup> ; Mitarbeit in der Abteilung „Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik“

→ Mehr Informationen zur [Tätigkeit der Juristin des BVI](#)

## Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

<b>Zeitraum</b>	01.04.2005 - 31.03.2007 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter der HSH Nordbank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 3 <sup>[2]</sup> ; Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006

## Deutsche Bank

<b>Zeitraum</b>	17.10.2005 - 28.10.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn <sup>[2]</sup> , Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII A 3 <sup>[2]</sup>

## Deutsche Börse

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Jurist <sup>[5]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> <sup>[4]</sup>

	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens im Zeitraum der Erstellung u.g.
--	---



<b>Zeitraum</b>	Rechtssetzungsakte zwischen 2004 bis 2007 <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28.10.2004; -Werthandelsanzeige- und Insiderverzeichnisordnung vom 17.12.2004; -Finanzanalyseverordnung vom 17.12.2004; -Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung vom 01.03.2005; -Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 16.07.2007

Dieser Mitarbeiter wurde unmittelbar nach der Entsendung direkt beim BMF angestellt.

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Eine Mitarbeiterin <sup>[6]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006 <sup>[6]</sup>

## Deutsche Telekom

<b>Zeitraum</b>	11.06.2008 - 27.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter/in im Bereich Business Access für Geschäftskunden
<b>Bearbeitete Themen</b>	im Rahmen des Personalaustausches Einsatz in der Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung, Einblick in das Tätigkeitsgebiet Modernisierungsprojekte in der Bundesfinanzverwaltung

## Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 31.05.2009 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin/Assistentin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Bereich Grundsatzfragen des Finanzplatzes Deutschland und der europäischen Finanzmarktintegration; Verbraucherschutzfragen; Rechnungslegung; Einlagensicherung <sup>[8]</sup> ; Sitzungsvorbereitung für die Initiative Finanzstandort Deutschland <sup>[9]</sup>

## Dresdner Bank

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

## IBM

<b>Zeitraum</b>	01.04.2008 - 30.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Pressesprecher/in
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Pressereferat, Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Pressebereichs im Rahmen des Personalaustauschs

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannter Zeitraum, mindestens während der Erstellung der FinDAGKostVO (s. u.) <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAGKostVO)

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit in der Abteilung "Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik" an Fragen zur Anwendung und Auslegung sowie Fortentwicklung des Kreditwesengesetzes, des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und zur gesetzlichen Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie. Zudem allgemeine Referententätigkeiten wie Sitzungsvorbereitungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen. <sup>[7]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 <sup>[7]</sup> und August 2007 <sup>[9]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Operativer Einsatz im Bereich Exportkreditgarantien

Insgesamt waren sieben **KfW-Mitarbeiter im Februar 2007 im BMF** beschäftigt.<sup>[10]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1</sup> ↑ <sup>1,01,11,21,31,41,51,61,7</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2</sup> ↑ <sup>2,02,12,22,32,42,52,6</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf eine schriftliche Frage des FDP-Abgeordneten Brüderle zum Einsatz von Beschäftigten aus der Kreditwirtschaft in Bundesbehörden aus der Woche vom 04.05.2009, S. 19ff., Zugriff 19.09.2011
- <sup>3</sup> ↑ Adamek, Sascha/ Otto, Kim (2008): Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter in deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben. Köln
- <sup>4</sup> ↑ <sup>4,04,14,2</sup> [Die Nähe zwischen Ministerium und Lobby](#) in der taz vom 16.10.2003. Abgerufen am 25. Juli 2011 Referenzfehler: Ungültiges <ref>-Tag. Der Name „taz“ wurde mehrere Male mit einem unterschiedlichen Inhalt definiert.
- <sup>5</sup> ↑ <sup>5,05,15,2</sup> Bankenlobby im Hause Eichel: Wie im Finanzministerium Banker an Gesetzen mitschreiben, Report Mainz vom 06.10.2003. Das Manuskript zum Beitrag kann unter report@swr.de mit Angabe des Titels und Datums angefordert werden
- <sup>6</sup> ↑ <sup>6,06,16,26,3</sup> [Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Altmaier, Bundesministerium des Innern](#) vom 15.05.2008 auf eine mündliche Frage des Abgeordneten Volker Beck (Grüne)

7. ↑ <sup>7,07,17,27,3</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ <sup>8,08,18,28,3</sup> [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung \(pdf\)](#), Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008, letzter Zugriff 09.09.2011
9. ↑ <sup>9,09,1</sup> [Antwort des Staatssekretärs Dr. Hans Bernhard Beus \(pdf\)](#) auf schriftliche Fragen des Abgeordneten Ulrich Maurer (Die LINKE) vom 14.7.2008, Drucksache 16/10006
10. ↑ [Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 16.09.2011

## Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

### Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Auflistung von Mitarbeitern, die zeitweise von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen an das Bundesministerium der Finanzen entliehen wurden. Während dieser Zeit wurden die "externen Mitarbeiter" in der Regel weiter von den entsendenden Organisationen bezahlt; andernfalls wird dies unter "Zeitraum" dargestellt.

→ *zur Übersicht* [Lobbyisten in Ministerien](#)

#### Inhaltsverzeichnis

1 BASF .....	29
2 Bundesverband Deutscher Banken .....	29
3 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken .....	29
4 Bundesverband Investment und Asset Management .....	29
5 Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	30
6 Deutsche Bank .....	30
7 Deutsche Börse .....	30
8 Deutsche Telekom .....	31
9 Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank .....	32
10 Dresdner Bank .....	32
11 IBM .....	32
12 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	32
13 Weiterführende Informationen .....	33
14 Einzelnachweise .....	33

## BASF

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Bundesverband Deutscher Banken

<b>Zeitraum</b>	01.01.2003 - 31.12.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der Dresdner Bank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 6

## Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 15.03.2009 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der DZ Bank, vermutlich wie die o.g. Bankenverbandsvertreter für den Zentralen Kreditausschuss (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 1

## Bundesverband Investment und Asset Management

<b>Zeitraum</b>	Januar bis August 2003 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	hauseigene Juristin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Zwischensteuer bei Investmentfonds und Einführung von Privatanlagemöglichkeiten in Hedge Fonds ( <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> ) <sup>[4]</sup> ; Mitarbeit in der Abteilung „Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik“

→ Mehr Informationen zur [Tätigkeit der Juristin des BVI](#)

## Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

<b>Zeitraum</b>	01.04.2005 - 31.03.2007 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter der HSH Nordbank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 3 <sup>[2]</sup> ; Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006

## Deutsche Bank

<b>Zeitraum</b>	17.10.2005 - 28.10.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn <sup>[2]</sup> , Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII A 3 <sup>[2]</sup>

## Deutsche Börse

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Jurist <sup>[5]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> <sup>[4]</sup>

	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens im Zeitraum der Erstellung u.g.
--	---

<b>Zeitraum</b>	Rechtssetzungsakte zwischen 2004 bis 2007 <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28.10.2004; -Werthandelsanzeige- und Insiderverzeichnisordnung vom 17.12.2004; -Finanzanalyseverordnung vom 17.12.2004; -Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung vom 01.03.2005; -Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 16.07.2007

Dieser Mitarbeiter wurde unmittelbar nach der Entsendung direkt beim BMF angestellt.

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Eine Mitarbeiterin <sup>[6]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006 <sup>[6]</sup>

## Deutsche Telekom

<b>Zeitraum</b>	11.06.2008 - 27.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter/in im Bereich Business Access für Geschäftskunden
<b>Bearbeitete Themen</b>	im Rahmen des Personalaustausches Einsatz in der Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung, Einblick in das Tätigkeitsgebiet Modernisierungsprojekte in der Bundesfinanzverwaltung

## Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 31.05.2009 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin/Assistentin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Bereich Grundsatzfragen des Finanzplatzes Deutschland und der europäischen Finanzmarktintegration; Verbraucherschutzfragen; Rechnungslegung; Einlagensicherung <sup>[8]</sup> ; Sitzungsvorbereitung für die Initiative Finanzstandort Deutschland <sup>[9]</sup>

## Dresdner Bank

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

## IBM

<b>Zeitraum</b>	01.04.2008 - 30.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Pressesprecher/in
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Pressereferat, Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Pressebereichs im Rahmen des Personalaustauschs

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannter Zeitraum, mindestens während der Erstellung der FinDAGKostVO (s. u.) <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAGKostVO)



<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit in der Abteilung "Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik" an Fragen zur Anwendung und Auslegung sowie Fortentwicklung des Kreditwesengesetzes, des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und zur gesetzlichen Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie. Zudem allgemeine Referententätigkeiten wie Sitzungsvorbereitungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen. <sup>[7]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 <sup>[7]</sup> und August 2007 <sup>[9]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Operativer Einsatz im Bereich Exportkreditgarantien

Insgesamt waren sieben **KfW-Mitarbeiter im Februar 2007 im BMF** beschäftigt.<sup>[10]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1</sup> ↑ <sup>1,01,11,21,31,41,51,61,7</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2</sup> ↑ <sup>2,02,12,22,32,42,52,6</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf eine schriftliche Frage des FDP-Abgeordneten Brüderle zum Einsatz von Beschäftigten aus der Kreditwirtschaft in Bundesbehörden aus der Woche vom 04.05.2009, S. 19ff., Zugriff 19.09.2011
- <sup>3</sup> ↑ Adamek, Sascha/ Otto, Kim (2008): Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter in deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben. Köln
- <sup>4</sup> ↑ <sup>4,04,14,2</sup> [Die Nähe zwischen Ministerium und Lobby](#) in der taz vom 16.10.2003. Abgerufen am 25. Juli 2011 Referenzfehler: Ungültiges <ref>-Tag. Der Name „taz“ wurde mehrere Male mit einem unterschiedlichen Inhalt definiert.
- <sup>5</sup> ↑ <sup>5,05,15,2</sup> [Bankenlobby im Hause Eichel: Wie im Finanzministerium Banker an Gesetzen mitschreiben](#), Report Mainz vom 06.10.2003. Das Manuskript zum Beitrag kann unter report@swr.de mit Angabe des Titels und Datums angefordert werden
- <sup>6</sup> ↑ <sup>6,06,16,26,3</sup> [Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Altmaier, Bundesministerium des Innern](#) vom 15.05.2008 auf eine mündliche Frage des Abgeordneten Volker Beck (Grüne)

7. ↑ <sup>7,07,17,27,3</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ <sup>8,08,18,28,3</sup> [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung \(pdf\)](#), Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008, letzter Zugriff 09.09.2011
9. ↑ <sup>9,09,1</sup> [Antwort des Staatssekretärs Dr. Hans Bernhard Beus \(pdf\)](#) auf schriftliche Fragen des Abgeordneten Ulrich Maurer (Die LINKE) vom 14.7.2008, Drucksache 16/10006
10. ↑ [Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 16.09.2011

## Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

### Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Auflistung von Mitarbeitern, die zeitweise von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen an das Bundesministerium der Finanzen entliehen wurden. Während dieser Zeit wurden die "externen Mitarbeiter" in der Regel weiter von den entsendenden Organisationen bezahlt; andernfalls wird dies unter "Zeitraum" dargestellt.

→ *zur Übersicht* [Lobbyisten in Ministerien](#)

#### Inhaltsverzeichnis

1 BASF .....	35
2 Bundesverband Deutscher Banken .....	35
3 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken .....	35
4 Bundesverband Investment und Asset Management .....	35
5 Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	36
6 Deutsche Bank .....	36
7 Deutsche Börse .....	36
8 Deutsche Telekom .....	37
9 Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank .....	38
10 Dresdner Bank .....	38
11 IBM .....	38
12 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	38
13 Weiterführende Informationen .....	39
14 Einzelnachweise .....	39

## BASF

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Bundesverband Deutscher Banken

<b>Zeitraum</b>	01.01.2003 - 31.12.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der Dresdner Bank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 6

## Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 15.03.2009 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der DZ Bank, vermutlich wie die o.g. Bankenverbandsvertreter für den Zentralen Kreditausschuss (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 1

## Bundesverband Investment und Asset Management

<b>Zeitraum</b>	Januar bis August 2003 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	hauseigene Juristin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Zwischensteuer bei Investmentfonds und Einführung von Privatanlagemöglichkeiten in Hedge Fonds ( <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> ) <sup>[4]</sup> ; Mitarbeit in der Abteilung „Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik“

→ Mehr Informationen zur [Tätigkeit der Juristin des BVI](#)

## Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

<b>Zeitraum</b>	01.04.2005 - 31.03.2007 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter der HSH Nordbank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 3 <sup>[2]</sup> ; Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006

## Deutsche Bank

<b>Zeitraum</b>	17.10.2005 - 28.10.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn <sup>[2]</sup> , Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII A 3 <sup>[2]</sup>

## Deutsche Börse

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Jurist <sup>[5]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> <sup>[4]</sup>

	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens im Zeitraum der Erstellung u.g.
--	---

<b>Zeitraum</b>	Rechtssetzungsakte zwischen 2004 bis 2007 <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28.10.2004; -Werthandelsanzeige- und Insiderverzeichnisordnung vom 17.12.2004; -Finanzanalyseverordnung vom 17.12.2004; -Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung vom 01.03.2005; -Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 16.07.2007

Dieser Mitarbeiter wurde unmittelbar nach der Entsendung direkt beim BMF angestellt.

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Eine Mitarbeiterin <sup>[6]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006 <sup>[6]</sup>

## Deutsche Telekom

<b>Zeitraum</b>	11.06.2008 - 27.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter/in im Bereich Business Access für Geschäftskunden
<b>Bearbeitete Themen</b>	im Rahmen des Personalaustausches Einsatz in der Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung, Einblick in das Tätigkeitsgebiet Modernisierungsprojekte in der Bundesfinanzverwaltung

## Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 31.05.2009 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin/Assistentin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Bereich Grundsatzfragen des Finanzplatzes Deutschland und der europäischen Finanzmarktintegration; Verbraucherschutzfragen; Rechnungslegung; Einlagensicherung <sup>[8]</sup> ; Sitzungsvorbereitung für die Initiative Finanzstandort Deutschland <sup>[9]</sup>

## Dresdner Bank

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

## IBM

<b>Zeitraum</b>	01.04.2008 - 30.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Pressesprecher/in
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Pressereferat, Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Pressebereichs im Rahmen des Personalaustauschs

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannter Zeitraum, mindestens während der Erstellung der FinDAGKostVO (s. u.) <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAGKostVO)

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit in der Abteilung "Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik" an Fragen zur Anwendung und Auslegung sowie Fortentwicklung des Kreditwesengesetzes, des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und zur gesetzlichen Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie. Zudem allgemeine Referententätigkeiten wie Sitzungsvorbereitungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen. <sup>[7]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 <sup>[7]</sup> und August 2007 <sup>[9]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Operativer Einsatz im Bereich Exportkreditgarantien

Insgesamt waren sieben **KfW-Mitarbeiter im Februar 2007 im BMF** beschäftigt.<sup>[10]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1,01,11,21,31,41,51,61,7</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2,02,12,22,32,42,52,6</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf eine schriftliche Frage des FDP-Abgeordneten Brüderle zum Einsatz von Beschäftigten aus der Kreditwirtschaft in Bundesbehörden aus der Woche vom 04.05.2009, S. 19ff., Zugriff 19.09.2011
- <sup>↑</sup> Adamek, Sascha/ Otto, Kim (2008): Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter in deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben. Köln
- <sup>↑</sup> <sup>4,04,14,2</sup> [Die Nähe zwischen Ministerium und Lobby](#) in der taz vom 16.10.2003. Abgerufen am 25. Juli 2011 Referenzfehler: Ungültiges <ref>-Tag. Der Name „taz“ wurde mehrere Male mit einem unterschiedlichen Inhalt definiert.
- <sup>↑</sup> <sup>5,05,15,2</sup> Bankenlobby im Hause Eichel: Wie im Finanzministerium Banker an Gesetzen mitschreiben, Report Mainz vom 06.10.2003. Das Manuskript zum Beitrag kann unter report@swr.de mit Angabe des Titels und Datums angefordert werden
- <sup>↑</sup> <sup>6,06,16,26,3</sup> [Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Altmaier, Bundesministerium des Innern](#) vom 15.05.2008 auf eine mündliche Frage des Abgeordneten Volker Beck (Grüne)

7. ↑ <sup>7,07,17,27,3</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ <sup>8,08,18,28,3</sup> [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung \(pdf\)](#), Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008, letzter Zugriff 09.09.2011
9. ↑ <sup>9,09,1</sup> [Antwort des Staatssekretärs Dr. Hans Bernhard Beus \(pdf\)](#) auf schriftliche Fragen des Abgeordneten Ulrich Maurer (Die LINKE) vom 14.7.2008, Drucksache 16/10006
10. ↑ [Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 16.09.2011

## Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

### Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Auflistung von Mitarbeitern, die zeitweise von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen an das Bundesministerium der Finanzen entliehen wurden. Während dieser Zeit wurden die "externen Mitarbeiter" in der Regel weiter von den entsendenden Organisationen bezahlt; andernfalls wird dies unter "Zeitraum" dargestellt.

→ *zur Übersicht* [Lobbyisten in Ministerien](#)

#### Inhaltsverzeichnis

1 BASF .....	41
2 Bundesverband Deutscher Banken .....	41
3 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken .....	41
4 Bundesverband Investment und Asset Management .....	41
5 Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	42
6 Deutsche Bank .....	42
7 Deutsche Börse .....	42
8 Deutsche Telekom .....	43
9 Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank .....	44
10 Dresdner Bank .....	44
11 IBM .....	44
12 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	44
13 Weiterführende Informationen .....	45
14 Einzelnachweise .....	45



## BASF

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Bundesverband Deutscher Banken

<b>Zeitraum</b>	01.01.2003 - 31.12.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der Dresdner Bank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 6

## Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 15.03.2009 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der DZ Bank, vermutlich wie die o.g. Bankenverbandsvertreter für den Zentralen Kreditausschuss (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 1

## Bundesverband Investment und Asset Management

<b>Zeitraum</b>	Januar bis August 2003 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	hauseigene Juristin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Zwischensteuer bei Investmentfonds und Einführung von Privatanlagemöglichkeiten in Hedge Fonds ( <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> ) <sup>[4]</sup> ; Mitarbeit in der Abteilung „Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik“

→ Mehr Informationen zur [Tätigkeit der Juristin des BVI](#)

## Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

<b>Zeitraum</b>	01.04.2005 - 31.03.2007 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter der HSH Nordbank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 3 <sup>[2]</sup> ; Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006

## Deutsche Bank

<b>Zeitraum</b>	17.10.2005 - 28.10.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn <sup>[2]</sup> , Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII A 3 <sup>[2]</sup>

## Deutsche Börse

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Jurist <sup>[5]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> <sup>[4]</sup>

	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens im Zeitraum der Erstellung u.g.
--	---

<b>Zeitraum</b>	Rechtssetzungsakte zwischen 2004 bis 2007 <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28.10.2004; -Werthandelsanzeige- und Insiderverzeichnisordnung vom 17.12.2004; -Finanzanalyseverordnung vom 17.12.2004; -Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung vom 01.03.2005; -Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 16.07.2007

Dieser Mitarbeiter wurde unmittelbar nach der Entsendung direkt beim BMF angestellt.

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Eine Mitarbeiterin <sup>[6]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006 <sup>[6]</sup>

## Deutsche Telekom

<b>Zeitraum</b>	11.06.2008 - 27.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter/in im Bereich Business Access für Geschäftskunden
<b>Bearbeitete Themen</b>	im Rahmen des Personalaustausches Einsatz in der Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung, Einblick in das Tätigkeitsgebiet Modernisierungsprojekte in der Bundesfinanzverwaltung

## Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 31.05.2009 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin/Assistentin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Bereich Grundsatzfragen des Finanzplatzes Deutschland und der europäischen Finanzmarktintegration; Verbraucherschutzfragen; Rechnungslegung; Einlagensicherung <sup>[8]</sup> ; Sitzungsvorbereitung für die Initiative Finanzstandort Deutschland <sup>[9]</sup>

## Dresdner Bank

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

## IBM

<b>Zeitraum</b>	01.04.2008 - 30.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Pressesprecher/in
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Pressereferat, Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Pressebereichs im Rahmen des Personalaustauschs

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannter Zeitraum, mindestens während der Erstellung der FinDAGKostVO (s. u.) <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAGKostVO)

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit in der Abteilung "Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik" an Fragen zur Anwendung und Auslegung sowie Fortentwicklung des Kreditwesengesetzes, des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und zur gesetzlichen Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie. Zudem allgemeine Referententätigkeiten wie Sitzungsvorbereitungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen. <sup>[7]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 <sup>[7]</sup> und August 2007 <sup>[9]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Operativer Einsatz im Bereich Exportkreditgarantien

Insgesamt waren sieben **KfW-Mitarbeiter im Februar 2007 im BMF** beschäftigt.<sup>[10]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1</sup> ↑ <sup>1,01,11,21,31,41,51,61,7</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2</sup> ↑ <sup>2,02,12,22,32,42,52,6</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf eine schriftliche Frage des FDP-Abgeordneten Brüderle zum Einsatz von Beschäftigten aus der Kreditwirtschaft in Bundesbehörden aus der Woche vom 04.05.2009, S. 19ff., Zugriff 19.09.2011
- <sup>3</sup> ↑ Adamek, Sascha/ Otto, Kim (2008): Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter in deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben. Köln
- <sup>4</sup> ↑ <sup>4,04,14,2</sup> [Die Nähe zwischen Ministerium und Lobby](#) in der taz vom 16.10.2003. Abgerufen am 25. Juli 2011 Referenzfehler: Ungültiges <ref>-Tag. Der Name „taz“ wurde mehrere Male mit einem unterschiedlichen Inhalt definiert.
- <sup>5</sup> ↑ <sup>5,05,15,2</sup> [Bankenlobby im Hause Eichel: Wie im Finanzministerium Banker an Gesetzen mitschreiben](#), Report Mainz vom 06.10.2003. Das Manuskript zum Beitrag kann unter report@swr.de mit Angabe des Titels und Datums angefordert werden
- <sup>6</sup> ↑ <sup>6,06,16,26,3</sup> [Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Altmaier, Bundesministerium des Innern](#) vom 15.05.2008 auf eine mündliche Frage des Abgeordneten Volker Beck (Grüne)

7. ↑ <sup>7,07,17,27,3</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ <sup>8,08,18,28,3</sup> [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung \(pdf\)](#), Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008, letzter Zugriff 09.09.2011
9. ↑ <sup>9,09,1</sup> [Antwort des Staatssekretärs Dr. Hans Bernhard Beus \(pdf\)](#) auf schriftliche Fragen des Abgeordneten Ulrich Maurer (Die LINKE) vom 14.7.2008, Drucksache 16/10006
10. ↑ [Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 16.09.2011

## Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

### Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Auflistung von Mitarbeitern, die zeitweise von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen an das Bundesministerium der Finanzen entliehen wurden. Während dieser Zeit wurden die "externen Mitarbeiter" in der Regel weiter von den entsendenden Organisationen bezahlt; andernfalls wird dies unter "Zeitraum" dargestellt.

→ *zur Übersicht* [Lobbyisten in Ministerien](#)

#### Inhaltsverzeichnis

1 BASF .....	47
2 Bundesverband Deutscher Banken .....	47
3 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken .....	47
4 Bundesverband Investment und Asset Management .....	47
5 Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	48
6 Deutsche Bank .....	48
7 Deutsche Börse .....	48
8 Deutsche Telekom .....	49
9 Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank .....	50
10 Dresdner Bank .....	50
11 IBM .....	50
12 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	50
13 Weiterführende Informationen .....	51
14 Einzelnachweise .....	51

## BASF

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Bundesverband Deutscher Banken

<b>Zeitraum</b>	01.01.2003 - 31.12.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der Dresdner Bank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 6

## Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 15.03.2009 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der DZ Bank, vermutlich wie die o.g. Bankenverbandsvertreter für den Zentralen Kreditausschuss (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 1

## Bundesverband Investment und Asset Management

<b>Zeitraum</b>	Januar bis August 2003 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	hauseigene Juristin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Zwischensteuer bei Investmentfonds und Einführung von Privatanlagemöglichkeiten in Hedge Fonds ( <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> ) <sup>[4]</sup> ; Mitarbeit in der Abteilung „Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik“

→ Mehr Informationen zur [Tätigkeit der Juristin des BVI](#)

## Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

<b>Zeitraum</b>	01.04.2005 - 31.03.2007 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter der HSH Nordbank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 3 <sup>[2]</sup> ; Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006

## Deutsche Bank

<b>Zeitraum</b>	17.10.2005 - 28.10.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn <sup>[2]</sup> , Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII A 3 <sup>[2]</sup>

## Deutsche Börse

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Jurist <sup>[5]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> <sup>[4]</sup>

	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens im Zeitraum der Erstellung u.g.
--	---



<b>Zeitraum</b>	Rechtssetzungsakte zwischen 2004 bis 2007 <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28.10.2004; -Werthandelsanzeige- und Insiderverzeichnisordnung vom 17.12.2004; -Finanzanalyseverordnung vom 17.12.2004; -Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung vom 01.03.2005; -Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 16.07.2007

Dieser Mitarbeiter wurde unmittelbar nach der Entsendung direkt beim BMF angestellt.

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Eine Mitarbeiterin <sup>[6]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006 <sup>[6]</sup>

## Deutsche Telekom

<b>Zeitraum</b>	11.06.2008 - 27.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter/in im Bereich Business Access für Geschäftskunden
<b>Bearbeitete Themen</b>	im Rahmen des Personalaustausches Einsatz in der Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung, Einblick in das Tätigkeitsgebiet Modernisierungsprojekte in der Bundesfinanzverwaltung

## Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 31.05.2009 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin/Assistentin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Bereich Grundsatzfragen des Finanzplatzes Deutschland und der europäischen Finanzmarktintegration; Verbraucherschutzfragen; Rechnungslegung; Einlagensicherung <sup>[8]</sup> ; Sitzungsvorbereitung für die Initiative Finanzstandort Deutschland <sup>[9]</sup>

## Dresdner Bank

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

## IBM

<b>Zeitraum</b>	01.04.2008 - 30.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Pressesprecher/in
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Pressereferat, Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Pressebereichs im Rahmen des Personalaustauschs

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannter Zeitraum, mindestens während der Erstellung der FinDAGKostVO (s. u.) <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAGKostVO)

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit in der Abteilung "Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik" an Fragen zur Anwendung und Auslegung sowie Fortentwicklung des Kreditwesengesetzes, des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und zur gesetzlichen Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie. Zudem allgemeine Referententätigkeiten wie Sitzungsvorbereitungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen. <sup>[7]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 <sup>[7]</sup> und August 2007 <sup>[9]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Operativer Einsatz im Bereich Exportkreditgarantien

Insgesamt waren sieben **KfW-Mitarbeiter im Februar 2007 im BMF** beschäftigt.<sup>[10]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1</sup> ↑ <sup>1,01,11,21,31,41,51,61,7</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2</sup> ↑ <sup>2,02,12,22,32,42,52,6</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf eine schriftliche Frage des FDP-Abgeordneten Brüderle zum Einsatz von Beschäftigten aus der Kreditwirtschaft in Bundesbehörden aus der Woche vom 04.05.2009, S. 19ff., Zugriff 19.09.2011
- <sup>3</sup> ↑ Adamek, Sascha/ Otto, Kim (2008): Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter in deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben. Köln
- <sup>4</sup> ↑ <sup>4,04,14,2</sup> [Die Nähe zwischen Ministerium und Lobby](#) in der taz vom 16.10.2003. Abgerufen am 25. Juli 2011 Referenzfehler: Ungültiges <ref>-Tag. Der Name „taz“ wurde mehrere Male mit einem unterschiedlichen Inhalt definiert.
- <sup>5</sup> ↑ <sup>5,05,15,2</sup> [Bankenlobby im Hause Eichel: Wie im Finanzministerium Banker an Gesetzen mitschreiben](#), Report Mainz vom 06.10.2003. Das Manuskript zum Beitrag kann unter report@swr.de mit Angabe des Titels und Datums angefordert werden
- <sup>6</sup> ↑ <sup>6,06,16,26,3</sup> [Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Altmaier, Bundesministerium des Innern](#) vom 15.05.2008 auf eine mündliche Frage des Abgeordneten Volker Beck (Grüne)

7. ↑ <sup>7,07,17,27,3</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ <sup>8,08,18,28,3</sup> [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung \(pdf\)](#), Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008, letzter Zugriff 09.09.2011
9. ↑ <sup>9,09,1</sup> [Antwort des Staatssekretärs Dr. Hans Bernhard Beus \(pdf\)](#) auf schriftliche Fragen des Abgeordneten Ulrich Maurer (Die LINKE) vom 14.7.2008, Drucksache 16/10006
10. ↑ [Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 16.09.2011

## Lobbyisten im Bundesministerium der Finanzen

### Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Auflistung von Mitarbeitern, die zeitweise von Unternehmen, Verbänden oder anderen Organisationen an das Bundesministerium der Finanzen entliehen wurden. Während dieser Zeit wurden die "externen Mitarbeiter" in der Regel weiter von den entsendenden Organisationen bezahlt; andernfalls wird dies unter "Zeitraum" dargestellt.

→ *zur Übersicht* [Lobbyisten in Ministerien](#)

#### Inhaltsverzeichnis

1 BASF .....	53
2 Bundesverband Deutscher Banken .....	53
3 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken .....	53
4 Bundesverband Investment und Asset Management .....	53
5 Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands .....	54
6 Deutsche Bank .....	54
7 Deutsche Börse .....	54
8 Deutsche Telekom .....	55
9 Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank .....	56
10 Dresdner Bank .....	56
11 IBM .....	56
12 Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	56
13 Weiterführende Informationen .....	57
14 Einzelnachweise .....	57

## BASF

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 <sup>[1]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	k.A.

## Bundesverband Deutscher Banken

<b>Zeitraum</b>	01.01.2003 - 31.12.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der Dresdner Bank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 6

## Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 15.03.2009 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn der DZ Bank, vermutlich wie die o.g. Bankenverbandsvertreter für den Zentralen Kreditausschuss (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 1

## Bundesverband Investment und Asset Management

<b>Zeitraum</b>	Januar bis August 2003 <sup>[3]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	hauseigene Juristin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Gesetzesentwurf zur Abschaffung der Zwischensteuer bei Investmentfonds und Einführung von Privatanlagemöglichkeiten in Hedge Fonds ( <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> ) <sup>[4]</sup> ; Mitarbeit in der Abteilung „Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik“

→ Mehr Informationen zur [Tätigkeit der Juristin des BVI](#)

## Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands

<b>Zeitraum</b>	01.04.2005 - 31.03.2007 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter der HSH Nordbank als Vertreter des Zentralen Kreditausschusses <sup>[1]</sup> (Seit 2011: Deutsche Kreditwirtschaft)
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII B 3 <sup>[2]</sup> ; Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutsgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006

## Deutsche Bank

<b>Zeitraum</b>	17.10.2005 - 28.10.2005 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein/e MitarbeiterIn <sup>[2]</sup> , Teilnehmer des Austauschprogramms <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Referat VII A 3 <sup>[2]</sup>

## Deutsche Börse

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Jurist <sup>[5]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am <a href="#">Investmentmodernisierungsgesetz</a> <sup>[4]</sup>

	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens im Zeitraum der Erstellung u.g.
--	---

<b>Zeitraum</b>	Rechtssetzungsakte zwischen 2004 bis 2007 <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Anlegerschutzverbesserungsgesetz vom 28.10.2004; -Werthandelsanzeige- und Insiderverzeichnisordnung vom 17.12.2004; -Finanzanalyseverordnung vom 17.12.2004; -Marktmanipulations-Konkretisierungsverordnung vom 01.03.2005; -Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 16.07.2007

Dieser Mitarbeiter wurde unmittelbar nach der Entsendung direkt beim BMF angestellt.

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Eine Mitarbeiterin <sup>[6]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an folgenden Rechtsetzungsakten: -Gesetz zur Umsetzung der neu gefassten Bankenrichtlinie und der neu gefassten Kapitaladäquanzlinie vom 17.11.2006; -Verordnung über die angemessene Eigenmittelauslegung von Instituten, Institutgruppen und Finanzholding-Gruppen (Solvolabilitätsverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Erfassung, Bemessung, Gewichtung und Anzeige von Krediten im Bereich der Großkredit- und Millionenkreditvorschriften des Kreditwesengesetzes (Groß- und Millionenkreditverordnung) vom 14.12.2006; -Verordnung über die Liquidität der Institute (Liquiditätsverordnung) vom 14.12.2006 <sup>[6]</sup>

## Deutsche Telekom

<b>Zeitraum</b>	11.06.2008 - 27.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Mitarbeiter/in im Bereich Business Access für Geschäftskunden
<b>Bearbeitete Themen</b>	im Rahmen des Personalaustausches Einsatz in der Strukturentwicklung Bundesfinanzverwaltung, Einblick in das Tätigkeitsgebiet Modernisierungsprojekte in der Bundesfinanzverwaltung

## Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

<b>Zeitraum</b>	01.06.2007 - 31.05.2009 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Referentin/Assistentin
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Bereich Grundsatzfragen des Finanzplatzes Deutschland und der europäischen Finanzmarktintegration; Verbraucherschutzfragen; Rechnungslegung; Einlagensicherung <sup>[8]</sup> ; Sitzungsvorbereitung für die Initiative Finanzstandort Deutschland <sup>[9]</sup>

## Dresdner Bank

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer, mindestens während der Erstellung des Investmentmodernisierungsgesetzes <sup>[5]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit am Investmentmodernisierungsgesetz <sup>[4]</sup>

## IBM

<b>Zeitraum</b>	01.04.2008 - 30.06.2008 <sup>[8]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Pressesprecher/in
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz im Pressereferat, Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Pressebereichs im Rahmen des Personalaustauschs

## Kreditanstalt für Wiederaufbau

<b>Zeitraum</b>	Unbekannter Zeitraum, mindestens während der Erstellung der FinDAGKostVO (s. u.) <sup>[6]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit an der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung nach dem Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz (FinDAGKostVO)



<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 <sup>[1][7]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter <sup>[1]</sup>
<b>Bearbeitete Themen</b>	Mitarbeit in der Abteilung "Nationale und internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik" an Fragen zur Anwendung und Auslegung sowie Fortentwicklung des Kreditwesengesetzes, des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes und zur gesetzlichen Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie. Zudem allgemeine Referententätigkeiten wie Sitzungsvorbereitungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen. <sup>[7]</sup>

<b>Zeitraum</b>	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 <sup>[7]</sup> und August 2007 <sup>[9]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	Ein Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Operativer Einsatz im Bereich Exportkreditgarantien

Insgesamt waren sieben **KfW-Mitarbeiter im Februar 2007 im BMF** beschäftigt.<sup>[10]</sup>

## Weiterführende Informationen

### Einzelnachweise

- <sup>1,01,11,21,31,41,51,61,7</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
- <sup>2,02,12,22,32,42,52,6</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf eine schriftliche Frage des FDP-Abgeordneten Brüderle zum Einsatz von Beschäftigten aus der Kreditwirtschaft in Bundesbehörden aus der Woche vom 04.05.2009, S. 19ff., Zugriff 19.09.2011
- <sup>↑</sup> Adamek, Sascha/ Otto, Kim (2008): Der gekaufte Staat. Wie Konzernvertreter in deutschen Ministerien sich ihre Gesetze selbst schreiben. Köln
- <sup>4,04,14,2</sup> [Die Nähe zwischen Ministerium und Lobby](#) in der taz vom 16.10.2003. Abgerufen am 25. Juli 2011 Referenzfehler: Ungültiges <ref>-Tag. Der Name „taz“ wurde mehrere Male mit einem unterschiedlichen Inhalt definiert.
- <sup>5,05,15,2</sup> [Bankenlobby im Hause Eichel: Wie im Finanzministerium Banker an Gesetzen mitschreiben](#), Report Mainz vom 06.10.2003. Das Manuskript zum Beitrag kann unter report@swr.de mit Angabe des Titels und Datums angefordert werden
- <sup>6,06,16,26,3</sup> [Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs, Peter Altmaier, Bundesministerium des Innern](#) vom 15.05.2008 auf eine mündliche Frage des Abgeordneten Volker Beck (Grüne)

7. ↑ <sup>7,07,17,27,3</sup> [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ <sup>8,08,18,28,3</sup> [Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung \(pdf\)](#), Berichtszeitraum 01. Januar 2008 - 31. August 2008, Stand 29.09.2008, letzter Zugriff 09.09.2011
9. ↑ <sup>9,09,1</sup> [Antwort des Staatssekretärs Dr. Hans Bernhard Beus \(pdf\)](#) auf schriftliche Fragen des Abgeordneten Ulrich Maurer (Die LINKE) vom 14.7.2008, Drucksache 16/10006
10. ↑ [Impulse.de: Die Maulwürfe](#). Offenes Lobbying - das war einmal: Heimlich graben sich immer mehr Interessenvertreter in die Berliner Apparate ein, von Dirk Hostkötter vom 17.04.2007, S. 3, letzter Zugriff 16.09.2011